

Erster ehrenamtlich arbeitender Verein Deutschlands macht unsichtbare Behinderungen sichtbar

Individuell gestaltetes Schlüsselband, Kartenhalter und Karte mit deutschem Text erhältlich

FASD Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger, ehrenamtlich arbeitender Verein, dessen Ursprung in der Selbsthilfe zu finden ist. Die Hauptziele des Vereins sind die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit einer fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) und die Prävention der FASD.

FASD ist der Oberbegriff für alle Schädigungen des ungeborenen Kindes, die auf eine pränatale Alkoholexposition zurückzuführen sind. Daraus resultieren Beeinträchtigungen in der körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes aber auch im Verhalten. Die Schäden sind irreversibel, d.h. FASD ist nicht heilbar. Aus Kindern mit FASD werden Erwachsene mit FASD, die oft Schwierigkeiten haben, ihren Alltag selbstständig zu bewältigen.

Zahlreiche Faktoren erschweren die Diagnostik: die Auswirkungen der FASD sind vielfältig und präsentieren sich in individueller Ausprägung. Einige Symptome und Merkmale sind bereits bei der Geburt vorhanden, andere werden erst im späteren Leben erkannt und - wenn überhaupt - als Symptome von FASD identifiziert. FASD ist noch immer nicht ausreichend bekannt; auch nicht in den Gesundheitsberufen, z.B. bei medizinischem und therapeutischem Personal. Das Gleiche gilt für die Mitarbeitenden im sozialen Bereich. Darüber hinaus bedarf die Diagnostik eines interdisziplinären Teams; sie ist zeitintensiv und dementsprechend kostenlastig.

In hiesigen Expertenkreisen wird von FASD als "die unsichtbare Behinderung" gesprochen, denn sie wird häufig nicht erkannt oder fehldiagnostiziert. Aus Erfahrungen im Umgang mit Menschen, die mit FASD leben, ist es diese "Unsichtbarkeit", die zu den größten Herausforderungen ihres Lebens gehört. Was die Gesellschaft nicht sehen kann, existiert nicht!

Der Gesellschaft im Allgemeinen ist nicht bewusst, wie viele Menschen es gibt, die mit einer unsichtbaren Behinderung oder Erkrankung leben und die Schwierigkeiten haben, alltägliche Situationen zu bewältigen, während andere diese selbstsicher meistern. Dies gilt zweifellos nicht nur für FASD, sondern für alle Behinderungen oder Erkrankungen, die nicht auf den ersten Blick offensichtlich sind, wie z.B. Autismus oder ADHS.

Die Pressemitteilung von *The Hidden Disabilities Sunflower* aus Dezember 2022 hat uns nachhaltig beeindruckt. Mit der Idee hinter dem Titel "Wie können wir die Vielzahl der unsichtbaren Behinderungen messen? ... indem wir das längste Schlüsselband der Welt bilden" konnten wir uns sofort identifizieren. Auch wir wollen das Unsichtbare sichtbar machen!

Unsere Organisation finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren. Das Budget für 2023 war bereits ausgeschöpft, aber wir wollten diese Chance nicht verpassen, besonders vor dem Hintergrund, dass einige der

erwachsenen Vereinsmitglieder, die mit FASD leben, diese Idee für fantastisch hielten und darauf drängten, einen Sponsor zu finden.

Dank der Großzügigkeit des *Paritätischen Niedersachsen*, ein Verband, der sich für eine gerechte Gesellschaft einsetzt, konnten kurzfristig die ersten Sunflower-Lanyards gekauft werden: "Besonders am Herzen liegen uns Menschen, die benachteiligt oder diskriminiert werden, die mit einer Behinderung leben, Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Wir stehen für soziale Gerechtigkeit und für echte Teilhabe." (<https://www.wir-sind-paritaet.de/paritaet-nds>).

Die Förderung von *Der Paritätische Niedersachsen* deckte nicht nur die Gesamtkosten der Erstbestellung, sondern auch das Porto und Verpackungsmaterial für den Versand innerhalb Deutschlands sowie den Mitgliedsbeitrag für ein Jahr, der uns Zugang zu den Medienpaketen, Schulungsvideos usw. von *The Hidden Disabilities Sunflower* ermöglicht.

Wir sind stolz, der erste rein ehrenamtlich arbeitende Verein Deutschlands zu sein, der offizielles Mitglied der internationalen Sunflower-Community ist! Wir gesellen uns zu einem ständig wachsenden, internationalen Netzwerk, dessen namenhafte Mitglieder aus den verschiedensten Geschäftssektoren kommen; u.a. Fluggesellschaften und internationale Flughäfen.

Die individuell gestalteten Sunflower-Schlüsselbänder sind bei FASD Deutschland e.V. erhältlich! Ein Kartenhalter sowie eine Karte mit deutschem Text in leichter Sprache gehören zum Lieferumfang. Die Formulierung wurde bewusst so gewählt, dass sie sich für alle Menschen mit einer unsichtbaren Behinderung oder Erkrankung eignet. Dieser inklusive Ansatz spiegelt unsere Haltung wider und entspricht auch den Grundsätzen von *The Hidden Disabilities Sunflower*. Das Sunflower-Design unterliegt dem Urheberrecht und dem Markenschutz - nur autorisierte Mitglieder dürfen die Originalprodukte verteilen, um die Einhaltung der Qualitätsstandards sicherzustellen.

Wir sind davon überzeugt, dass dieses diskrete Symbol insgesamt dazu beitragen wird, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für Menschen mit einer unsichtbaren Behinderung oder Erkrankung zu schärfen. Auf der persönlichen Ebene werden die Träger*innen der Sonnenblume in die Lage versetzt, Situationen meistern zu können, die sonst überwältigend, schwierig oder schier unmöglich sind. Positive Erfahrungen stärken das Selbstvertrauen und mit einem gesteigerten Selbstwertgefühl, ist einfach mehr möglich! Somit steigt auch der Grad der Partizipation und Barrieren werden abgebaut - auch solche, die in den Köpfen der Menschen existieren.

Alle profitieren von einer inklusiven Gesellschaft! Es lohnt sich, von den Sunflower-Lanyards bei FASD Deutschland e.V. weiterzuerzählen.

Die Lanyards können über die E-Mail-Adresse info@fasd-deutschland.de angefordert werden. Benötigt werden folgende Angaben: Name, vollständige Anschrift und gewünschte Anzahl (Abgabe in haushaltsüblichen Mengen). Aufgrund des begrenzten Kontingents sollten größere Mengen oder Gruppenbestellungen unbedingt angefragt werden.

Weitere Informationen über die Sonnenblume von *The Hidden Disabilities Sunflower* finden Sie auf ihrer Website <https://hdsunflower.com>